

Bizarre Berge und Bilderbuch-Buchten - vom Durmitor-Massiv bis zur Bucht von Kotor

8 Tage - Sorgfältig komponierte E-Bike-Erlebnisreise



Reiseübersicht

Die bizarren Berge des Durmitor-Massivs, die stille Schönheit des Skutari-Sees und die Bilderbuchlandschaften der montenegrinischen Adriaküste können Sie gut zu Fuss erkunden, wenn Sie gut zu Fuss sind und mehrere Monate Zeit haben. Ebenso beeindruckend, aber wesentlich komfortabler und weniger zeitintensiv, ist die Erkundung per E-Bike. Unsere sorgfältig komponierte E-Bike Erlebnisreise bietet Ihnen diese Vorteile und lässt auch Genuss und Entspannung nicht zu kurz kommen.

Reiseprogramm - 8 Tage

-
1. Tag Willkommen in Montenegro!

 2. Tag Durmitor-Nationalpark

 3. Tag Vom Durmitor-Massiv zum Skutari-See

 4. Tag Vom Skutari-See nach Centinje

 5. Tag Im Lovcen-Nationalpark

 6. Tag Mit dem E-Bike in der Bucht von Kotor

 7. Tag Radtour auf die Halbinsel Lustica

 8. Tag Heimreise

Detailprogramm

1. Tag Willkommen in Montenegro!

Nach einer angenehmen Anreise treffe ich meine Mitreisenden am Flughafen der Hauptstadt Podgorica, wo wir von unserer Reiseleitung herzlich begrüsst werden. Bei bestem Wetter fahren wir gemeinsam in die Schwarzen Berge – jetzt verstehe ich auch, woher das Land Montenegro seinen Namen hat. Unser Ziel inmitten der beeindruckenden Berge ist der kleine Ferienort Zabljak, der am höchsten gelegene Ort des Landes; hier logieren wir die kommenden zwei Nächte im Hotel Casa di Pino. Beim Abendessen sitzen wir gemütlich zusammen und lernen uns kennen. (A)

2. Tag Durmitor-Nationalpark

Nach dem Frühstück schwingen wir uns aufs E-Bike und erkunden die traumhafte Bergregion am Durmitor-Massiv. Wir radeln zum berühmten Schwarzen See in 1.400 m Höhe und dann weiter durch grüne Bergwiesen zu den mittelalterlichen Grabsteinen der Bogomilen, auch Stećci genannt. Ich kann mich gar nicht sattsehen, so perfekt sind die Bilder des Tages: leuchtende Gipfel über türkisfarbenen Gletscherseen und dichte, immergrüne Wälder, von blühenden Wiesen umrahmt. Auf unserer 35 km langen E-Bike-Etappe besuchen wir auch eine Manufaktur für Heilkräuter, in der uns sachkundig und unterhaltsam die magischen Gewächse dieser Region nähergebracht werden. Wieder in Zabljak angekommen, nutze ich das schöne Wetter und radle mit einigen meiner Mitreisenden ganz leicht auf langen Serpentinaen zur talüberspannenden Brücke Tara. (FM)

3. Tag Vom Durmitor-Massiv zum Skutari-See

Auf 1.900 m Höhe starten wir unsere fantastische, 40 km lange Panorama-Tour mit dem E-Bike durch die atemberaubende Bergwelt des Durmitor-Gebirgsmassivs. Nach einer gemütlichen Mittagspause am Piva-See, vor einer malerischen Berghütte, geht es mit dem Begleitbus in Richtung Süden. Fasziniert von der wunderschönen Landschaft merke ich gar nicht, dass wir schon bald in der alten Hauptstadt Cetinje ankommen, wo wir die kommenden zwei Nächte im Hotel Gradska logieren. (FM)

4. Tag Vom Skutari-See nach Centinje

Auf kleinen, wunderschönen Nebenstrassen radeln wir mit Rückenwind am malerischen Fluss Rijeka Crnojevica entlang, der sich träge seinen Weg durch üppig bewachsene Hänge zum Skutari-See bahnt. Nach gut 35 km erreichen wir unser Etappenziel, das Fischerdorf Virpazar. Nach einer gemütlichen Pause neben der bildschönen alten Brücke gehen wir nun an Bord eines Ausflugsbootes, das uns zurück bis zur Ortschaft Rijeka Crnojevica bringt. Der Perspektivwechsel ist beeindruckend, kein Wunder – wir befinden uns mitten in einem Vogelschutzgebiet! Dann steigen wir wieder in unser vierrädriges Begleitfahrzeug um, das uns auf ein kleines Weingut bringt. Ich probiere lokale Spezialitäten und koste den berühmten Rotwein Vranac. Anschliessend geht es wieder zurück nach Cetinje. (FM)

5. Tag Im Lovcen-Nationalpark

Heute lernen wir das historische Zentrum von Cetinje und die turbulente Geschichte Montenegros kennen, bevor wir unsere E-Bikes satteln und ca. 15 km hoch hinauf zum Mausoleum von Petar Njegos radeln. Oben angekommen, geniessen wir alle den fantastischen 360-Grad-Panoramablick auf ganz Montenegro! Nach dieser Fahrt bergauf freue ich mich über das reichhaltige Mittagessen im Nationalpark. Wieder im Sattel, erreichen wir schon bald die dramatische Serpentinaenstrasse, die hinunter bis vor die Stadtmauer der Altstadt von Kotor führt. Immer wieder halten wir an, um die Bremsen abzukühlen und ganz nebenbei die fantastische Aussicht zu geniessen. Nach insgesamt 55 km erreichen wir Kotor, beziehen unser Hotel Monte Christo für die kommenden drei Nächte und lassen den Abend entspannt ausklingen. (FM)

6. Tag Mit dem E-Bike in der Bucht von Kotor

Unser heutiges Ziel ist der Weg: Wir radeln um das innere Becken der Boka. So nennen die Einheimischen die weit verzweigte Bucht von Kotor. Bald sind wir an der Verige-Meerenge angekommen und setzen mit der Fähre über. Palmen, Zypressen und knorrige Olivenbäume begleiten unseren Weg und spiegeln sich in der blauen Adria. Schon bald erreichen wir Perast, ein schmuckes Städtchen mit zwei vorgelagerten Klosterinseln. Diese erreichen wir mit einem kleinen Boot. Später geniessen wir unser Mittagessen an der Uferpromenade, die schöne Aussicht gibt es

gratis dazu! Entlang einer verkehrsarmen, ruhigen Uferstrasse fahren wir entspannt zurück nach Kotor. Insgesamt haben wir heute ca. 40 km per E-Bike zurückgelegt! Abends bummeln wir durch die schmalen, versteckten Gassen der Altstadt. (FM)

7. Tag Radtour auf die Halbinsel Lustica

Unglaublich, aber wahr: heute steht schon unsere letzte Radtour auf dem Programm. Zwischen Olivenbäumen blitzt immer wieder das blaue Wasser der Bucht auf und macht mir Lust auf ein Bad im Meer! Nach etwa 40 km erreichen wir den Badeort Roseauf der Halbinsel Lustica, hier geniessen wir unser Mittagessen. Nach einer kurzen Verdauungspause stürze ich mich nun in die angenehmen Fluten. Was kann es Schöneres geben? Zum Glück haben wir ausreichend Zeit, diesen Moment zu geniessen. Nachmittags gehen wir dann an Bord der Fähre zurück nach Kotor. Unser gemeinsames Abschiedsessen rundet diesen entspannten Tag perfekt ab. Einziger Wermutstropfen: morgen geht es schon wieder nach Hause. (FMA)

8. Tag Heimreise

Schade, dass diese fantastische Reise schon zu Ende geht! Etwas wehmütig fahren wir zum Flughafen Podgorica und treten die Heimreise an. (F)

Termine & Preise

Reisetermine

25.05.2024 - 01.06.2024

Doppelzimmer (ohne Flüge)	CHF 2'035
Doppelzimmer (mit Flügen)	CHF 2'560

08.06.2024 - 15.06.2024

Doppelzimmer (ohne Flüge)	CHF 2'090
Doppelzimmer (mit Flügen)	CHF 2'615

07.09.2024 - 14.09.2024

Doppelzimmer (ohne Flüge)	CHF 2'090
Doppelzimmer (mit Flügen)	CHF 2'615

28.09.2024 - 05.10.2024

Doppelzimmer (ohne Flüge)	CHF 1'985
Doppelzimmer (mit Flügen)	CHF 2'510

Aufpreis

Flüge ab ZRH **CHF 390**

Hinweis: Preise pro Person

Referenz-Weblink:

<https://www.zugreisen.ch/de/reise/bizarre-berge-und-bilderbuch-buchten-vom-durmitor-massiv-bis-zur-bucht-von-kotor-2024>